



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Presse- einladung

Pressesprecherin: Christine Mühlbach  
Dienstgebäude: Alexanderplatz 6, 10178 Berlin

Telefon: 01888/555-1061,-1062  
Telefax: 01888/555-1111

E-Mail: [presse@bmfsfj.bund.de](mailto:presse@bmfsfj.bund.de)  
Internet: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Berlin, 17. April 2005

Einladung zur Veranstaltung und Podiumsdiskussion

## Wie lernen Kinder und Jugendliche am besten?

**Bundesministerinnen Renate Schmidt und Edelgard Bulmahn zur Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendhilfe im Gespräch**

Familienstrukturen verändern sich, die Anforderungen an junge Menschen steigen. Dies stellt Familien, Kindertagesstätten, Schulen, berufliche Bildung und die Einrichtungen der Träger der Kinder- und Jugendhilfe vor neue Herausforderungen, die sie nur gemeinsam bewältigen können. Die Lern- und Lebenswelten von Kindern lassen sich im Alltag nicht trennen. Ob in der Familie, in Schule oder in der Kindertagesstätte: Kinder sind neugierig und wissbegierig, Jugendliche wollen gerechte Ausbildungschancen.

Wie die Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Schule gestaltet sein muss, steht daher im Zentrum der Bundeskonferenz „Zukunftsprojekt: Gemeinsame Gestaltung von Lern- und Lebenswelten“. Die Bundeskonferenz wird von der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung am kommenden Donnerstag und Freitag in Berlin ausgerichtet; zu der Konferenz werden rund 350 Fachleute erwartet.

In der zentralen Talkrunde diskutieren die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Renate Schmidt**, die Bundesministerin für Bildung und Forschung, **Edelgard Bulmahn**, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe, **Reiner Pröhl**, der 2. Vizepräsident der Kultusministerkonferenz und Berliner Senator **Klaus Böger**, als Vertreter der Jugendministerkonferenz Minister **Gerry Kley**, der Generalsekretär der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, **Hans-Jürgen Brackmann** und der Direktor des Deutschen Jugendinstitutes, **Prof. Dr. Thomas Rauschenbach** über neue Lernformen und das Zusammenspiel von Kinder- und Jugendhilfe & Schule im Sozialraum.

Wir laden Sie herzlich ein:

**Termin**                      **Donnerstag, 21. April 2005, 10.45 Uhr bis 12.30 Uhr**

**Ort**                              **dbb Forum Berlin, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin**

Die Bundeskonferenz „Zukunftsprojekt: Gemeinsame Gestaltung von Lern- und Lebenswelten – Zusammenspiel von Kinder- und Jugendhilfe & Schule im Sozialraum“ findet am 21. und 22. April 2005 im dbb forum Berlin statt. Eröffnet wird sie am 21. April um 10.00 Uhr von Bundesfamilienministerin Renate Schmidt.

Das Programm und Informationen zu der Konferenz finden Sie im Internet unter [www.agj.de](http://www.agj.de) und [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de).